

79. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin / Langlauf in Splügen 14. - 16. März 2013

In Splügen fanden die Schweizermeisterschaften noch nie statt, wir erlebten also eine Premiere. Splügen bietet ein kleines, aber sehr attraktives Skigebiet und der hübsche Ort hat 1995 den Wakkerpreis gewonnen. Grosse, italienisch anmutende Steinhäuser stehen unmittelbar neben sonnengebräunten Holzhäusern im Walsertil.

13 ESCW-ler reisten ins bündnerische Rheinwald; und es sollten sehr erfolgreiche Meisterschaften werden. Zuerst staunten wir über unser Historic-Hotel. In der Lobby und Bar war der Boden mit Pflastersteinen bestückt, Raum hohe Fenster ermöglichten uns eine sagenhafte Aussicht über das schmucke Dorf.



Am Abend an der ersten Mannschaftsführersitzung wurden uns die Startnummern verteilt, das ist immer so eine Sache; sobald man die Startnummer hat, steigt sofort die Nervosität. Einige unserer Cracks zogen die Nummer sofort an, beruhigten ihre Nerven an der Hotelbar.



Wegen schlechten Wetterprognosen fand am ersten Tag der Slalom statt. Das Rennen fand auf dem unteren Teil einer FIS-Piste (schwarze Piste) statt. Zwei schwierige Geländeübergänge (überqueren der Splügenpassstrasse) sind zu meistern. Wir machten unsere Sache ganz gut; Cécile Fäh gewann den SL bei den Damen 2 und Marian Schulz fuhr mit seinem Board auf den guten zweiten Rang. Am zweiten Tag, das schlechte Wetter kam erst jetzt, heisst die Disziplin Riensenslalom und Langlauf Staffel. Marian baute unsere Trix Dönni auf und sang (statt „Än Kafi

am Pischterand...) „Trixi, trick's sie alle aus...“ Und es nützte, Trix fuhr im ersten Lauf klare Bestzeit. Im zweiten Lauf hatte sie einen Schnitzer, was aber immer noch den sehr guten 3. Rang bedeutete. Aber wir haben ja ein grosses Damenkader und Cécile nützte ihre Chance und zeigte einen super 2. Lauf, was ihr den Gesamtsieg einbrachte. Bravo Cécile. Aber auch Barbara und Esthi fuhren stark und klassierten sich im Mittelfeld.



Für unsere LL-Staffel haben sich Milena Tanner, Markus Zoller, Stefan Meyer und Rochus Bürge „qualifiziert“. Und die vier legten sich mächtig ins Zeug. Sie zeigten guten Langlaufsport bei eisigen und unangenehmen Windverhältnissen. Den verdienten Preis halten sie in der Hand.

Nach diesem kalten Wintertag freuten wir uns richtig auf das leckere, warme Nachtessen in unserem Historic-Hotel.

Am Samstag bei schönstem Sonnenschein, aber immer noch sehr kaltem Wind, fand der Einzellauf statt. Cécile, Trix, Markus und Adrian nahmen diese Strapazen auf sich und wir anderen feuerten unser Kameraden/innen mächtig an. Dass Cécile schnell skifahren kann, wissen wir, aber dass sie auch auf den schmalen Ski's eine so gute Falle macht, wussten wir

nicht. Trotz eines Sturzes kämpfte sie sich auf den zweiten Rang. Cécile gewinnt mit ihren ausgezeichneten Resultaten bei den Damen 2 die Dreierkombination. Bravo Cécile.

Guten Mutes bereiteten wir uns auf die Skichilbi vor. Wer schon einmal eine SVSE Skichilbi erlebt hat, weiss was ich meine. Da kann man gut essen, an der Bar einen Drink geniessen, das Tanzbein schwingen, mit Kollegen/innen von anderen Vereinen plaudern. Es ist jeweils ein schöner, gemütlicher, unterhaltsamer Abend. Und so war es auch in Splügen, zwar fand wegen Windalarm die Skichilbi im Tal, statt auf dem Berg statt, aber das war für die Stimmung gar nicht so schlecht. Wir feierten fast bis zum Morgengrauen.



(auf dem Bild fehlen: Markus, Marian, Stefan, Rochus)

Einmal mehr waren es sehr schöne Schweizermeisterschaften, guten Sport und tolle Kameradschaft.

Ich bin richtig stolz auf die Truppe des ESC Winterthur. Macht weiter so. Wir sehen uns nächstes Jahr vom 20. bis 22. März 2014 in Les Diablerets.

Andreas Wagner

P.S. vollständige Ranglisten unter <http://www.svse-sm-wispo.ch/index.htm>
(Fotos von A. Wagner, E. van de Bult)